

**Titel: Zwischen Aufklärung, Fiktion und Unterhaltung – Welche „Wahrheit“ zeigen politische Filme?**  
(Themenschwerpunkt: "Rassismus")

**Seminar-Nr.: 322663227 PIF**

**Termin: 31.07. – 05.08.2022**

**Veranstalter:** DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

**Veranstaltungsort:** DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

**Seminarleitung:** Karlheinz Grieger (Medienexperte und Sozialwissenschaftler), Fabian Grieger (Politikwissenschaftler und Journalist), Katherine Rodriguez Garcia (Filmemacherin)

Die genannten Seminarleiter\_innen führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent\_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

### Sonntag

19.00 – 21.00  
Seminarleitung durchgehend  
Anreise bis 18.00 Uhr; organisatorische Hinweise; anschließend Vorstellungsrunde und inhaltliche Einführung (mit „Schwarzfahrer“ – Oscar-prämierter Kurzfilm v. Pepe Danquart, 1992, 13 M.)

### Montag

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr  
**Die mediale Einführung: Medien und unsere gesellschaftliche Wirklichkeit**

- Die mediale Konstruktion von Wirklichkeit: Welche Konstruktionsmechanismen stecken hinter der medialen Produktion (von Filmen)?
- Wie entschlüsselt der Rezipient/ User mediale Angebote?
- Wie bilden wir uns über Medien (-Inszenierungen) unsere Meinung?
- Welche neuen Herausforderungen ergeben sich durch die Digitalisierung (nicht nur der Medien)?
- Rassistische Strukturen in der Medienwelt: Wer macht Filme aus welcher Perspektive?

Die Annäherung an den thematischen Schwerpunkt:

- Überblick: Ausmaß und Formen des Rassismus
- Struktureller, Institutioneller und Individuelle Ebenen
- Übung: Rassistische Strukturen erkennen
- Definition (en) und historische und gesellschaftliche Einordnung

12.30 – 14.45 Uhr  
Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 – 18.15 Uhr  
**„Ursprünge des Rassismus: Versklavung und Kolonialismus“**

- Bearbeitete Filmausschnitte: „12 years a slave“ (Spielfilm, Großbritannien/USA, 2013, 134 Minuten)
- Analyse und Kritik: Filmische Eindrücke, Inhalt, Methoden, Wirkungen, Verständnis
- Kontextualisierungen: Inwiefern profitierte Deutschland von der Sklaverei? Welche Reparationen oder Verantwortungsübernahme gab und gibt es bis heute für die Sklaverei? Welche heutigen Weißen Privilegien lassen sich historisch aus der Sklaverei ableiten?

ab 18.15 Uhr Abendessen

## Dienstag

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

### „Wir riefen Arbeitskräfte, aber es kamen Menschen“

- Einführende Infos zur Ausländer- und „Gastarbeiterpolitik“ der Bundesrepublik in den 60iger Jahren. Warum wollte die Bundesrepublik kein Einwanderungsland sein?
- Bearbeitete Filmausschnitte: „Angst essen Seele auf“ v. R.W. Fassbinder (Deutschland, 1974, 89 Min.)
- Analyse und Kritik: Filmische Eindrücke, Inhalt, Methoden, Wirkungen, Verständnis
- Kontextualisierungen: Wie sind die Geschehnisse des Films mit der heutigen Realität zu vergleichen? Welche Haltungen und Wertvorstellungen haben sich gesellschaftlich verändert oder sind gleich geblieben? Wie sind die Perspektiven der jeweilig Handelnden im Film einzuordnen und gibt es dazu Parallelen im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs?
- 

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

### „Das Attentat von Hanau; ökonomische und rassistische Diskriminierung und Weiße Privilegien“

- Bedeutung des Konzepts „Weiße Privilegien“ ; Beispiele und Übung
- Bearbeitete Ausschnitte: „Der letzte Tag – Hanau nach dem rassistischen Anschlag“ (Hörfunkfeature, DLF, 2021, 55 Min.)
- Analyse und Kritik: Hör-Eindrücke, Inhalt, Methoden, Wirkungen, Verständnis
- Kontextualisierungen: Wie hängen Rassismus und Kapitalismus zusammen; inwiefern bedingen sie sich gegenseitig? Global und lokal.
- Welche Rolle spielte der Anschlag von Hanau für den Kampf von antirassistischen Bewegungen in Deutschland?

ab 18.15 Uhr Abendessen

## Mittwoch

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

### „Verschiedene Rassismen und ihre Wirkung“

Einführung zum Konzept „Intersektionalität“. Wie verschränken sich verschiedene Privilegien?

- Bearbeitete Filmausschnitte: „Woher kommst du eigentlich? Schwarze in Deutschland“ (Dokumentation, 3SAT, 2021, 58 Minuten.)
- Analyse und Kritik: Filmische Eindrücke, Inhalt, Methoden, Wirkungen

Einführung: Verschiedene Rassismen in Deutschland: Antimuslimischer Rassismus und Antiziganismus

- Bearbeitete Filmausschnitte: „Re: Die Bettler aus der Walachei“ (Dokumentation, ARTE, 2019, 32 Minuten.)
- Analyse und Kritik: Filmische Eindrücke, Inhalt, Methoden, Wirkungen

Kontextualisierung: Welche weiteren rassistischen Mythen können wir entlarven?

Welche Konsequenzen hat Rassismus in der Arbeitswelt bzw. welche Rolle spielt er bei der Arbeitsteilung in Deutschland? Welche rassistischen Strukturen zeigen sich in den Gewerkschaften und was müsste sich ändern?

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

**„Sterben lassen auf dem Mittelmeer – Europäische Migrationspolitik“**

- Einführung: Wie spiegelt sich Rassismus in der Europäischen Migrationspolitik?“

- Bearbeitete Filmausschnitte: „Eldorado“ (Dokumentation, Schweiz, 2018, 95 Minuten)
- Analyse und Kritik: Filmische Eindrücke, Inhalt, Methoden, Wirkungen, Verständnis
- Kontextualisierung: Fluchtursachen und koloniale Vorbedingungen für Flucht: Ist Neokolonialismus der wahre Fluchtgrund? Welche rassistischen Strukturen können wir in der aktuellen Situation in Folge des Ukraine-Kriegs analysieren?
- Ausgabe eines „Antirassismus-Guide für Weiße Personen“

ab 18.15 Uhr

Abendessen

**Donnerstag**

**Bürgerrechtsbewegung der Afroamerikaner in den USA**

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

- Einführung zur Bürgerrechtsbewegung in den sechziger Jahren. Der Schwerpunkt der damaligen Bewegung lag im Engagement für die Durchsetzung der Bürgerrechte der Afroamerikaner, die zu dieser Zeit in Form der „Rassentrennung“ gesetzlich fest geschriebenen Diskriminierung der schwarzen Bevölkerung in den Südstaaten der USA. Welche Rolle spielte dabei der Black-Muslim-Anführer Malcolm X?
- Bearbeitete Filmauschnitte : „Malcolm X“ (Filmbiografie, USA, 1992, 201 Minuten)
- Analyse und Kritik: Filmische Eindrücke, Inhalt, Methoden, Wirkungen, Verständnis
- Wie sind das Engagement und die Wirkung von Martin Luther King und Malcolm X in der Bürgerrechtsbewegung zu bewerten, Wo liegen die unterschiedlichen Strategien und Wirkungen? Wie ist die Menschenrechtslage in den USA heute einzuordnen und für was steht die Bewegung Black Lives Matter?

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

**„Tatort Stadion“ – wie rassistisch geht es beim Fußball zu?**

Einführung: Wie wird im Profifußball mit rassistischer Gewalt und Diskriminierung umgegangen. Wie verhält sich der DFB und die DFL dazu? Welche Rolle in der Prävention spielen die vielfältigen Fanprojekte? Welche Entwicklungen sind im Fußball die letzten Jahrzehnte wahrzunehmen?

- Bearbeitete Filmausschnitte: „Schwarze Adler“ (Dokumentation, Deutschland, 2021, 100 M.)
- Analyse und Kritik: Filmische Eindrücke, Inhalt, Methoden, Wirkungen, Verständnis
- Kontextualisierungen: Was sind Phänomene von Alltagsrassismus in den Fußballstadien (Amateur- und Profifußball) und wie kann ihnen erfolgreich begegnet werden? Wo liegen die Ursachen? Welche Akteure benötigen

Unterstützung und welchen muß entschieden entgegengetreten werden?

ab 18.15 Uhr Abendessen

### Freitag

08.45 – 10.15 Uhr Präsentationen im Rahmen des „Mediensommers“

10.30 - 12.30 Uhr

Fiktion oder Dokumentation – was eignet sich besser zur historischen und politischen Aufklärung?

Seminarauswertung, Abschlussgespräch und Seminarkritik

12.30 Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:

- Meinungen austauschen und Kenntnisse gemäß Themenplan erwerben
- sich mit unterschiedlichen erkenntnistheoretischen Konzepten und ihren politischen Implikationen auseinandersetzen
- die gesellschaftliche und politische Rolle der Medien analysieren und reflektieren
- sich (auch der eigenen) Mediennutzung bewusstwerden
- sich mit zeitgeschichtlichen, wirtschaftlichen und politischen Themen anhand von Spiel- und Dokumentarfilmen exemplarisch auseinandersetzen – Beispiel: Rassismus in der Gesellschaft

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos + Internet-Konferenztools, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet + Lernmanagementsysteme (moodle)

*Stand: 04/2022 – Änderungen vorbehalten*